

Schüler-Theater erfreut Senioren

NEUSTADT (skr). Die Theater-AG des Frauenlob-Gymnasiums führte jetzt das Theaterstück „Die kleine Hexe“ vor den Bewohnern des Seniorenpflegeheims St. Bilhildis in der Josefstraße 51 auf.

Die Schülerinnen der fünften Klassen des Gymnasiums setzten das Theaterstück, basierend auf der Vorlage des Kinderbuchs von Otfried Preußler, mit kecken Dialogen und großer Schauspielkunst um. Seit 2007 trete die Theater-AG im Rahmen des Sozialprojektes „Alt trifft Jung“ im Seniorenheim auf, sagte Friederike Kauntz, Leiterin der AG. Die Proben für insgesamt fünf Auftritte haben im September vergangenen Jahres begonnen. Dabei werden die Rollen abwechselnd besetzt. „Es macht immer Spaß, egal wen man spielt oder wer uns zuschaut“, sagt die elfjährige Antonia Willms, die diesmal die kleine Hexe spielte. Die Senioren genossen das knapp einstündige Schauspiel der Kinder und applaudierten ihnen zwischen jedem Akt. „Beim nächsten Mal möchte ich selber mitspielen, so sehr hat es mir gefallen“, scherzte Rentnerin Maria Becker.

Die Idee für das Generationstreffen hatte der ehemalige Religionslehrer des Frauenlob-Gymnasiums, Hans-Wilhelm Hartmann, der für sein Engagement von Bundespräsident Horst Köhler mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde. Hartmann rief den Verein „Jung trifft Alt“ ins Leben, in dessen Namen regelmäßig Besuche von Schülern im St. Bilhildis Alten- und Pflegeheim stattfinden.

Am 21. Juni werden die Schülerinnen in der Draiser Grundschule erneut in die Kostüme der Hexen schlüpfen, wenn es dann zum letzten Mal heißt: „Heiße Walpurgisnacht“.